

Checkliste

Heimweschleppe & Rezept Würsttelwasser „Deluxe“



www.pettrailer.eu

Rezept:

6 Liter Fleischbrühe

250 Gramm Leberwurst

1 Dose Thunfisch oder Thailändische Fischsauce

(ersatzweise geht auch frischer Pansen / Leber / Trocken-oder Nassfutter als Einlage).

Alles zusammen in einem großen Suppentopf aufkochen. Dann mit dem Pürrierstab zerkleinern. Das Ganze absieben und die Flüssigkeit in Plastikflaschen abfüllen. In die Deckel der Flaschen je drei Löcher machen. Es darf nicht zu viel heraus tropfen, aber auch nicht zu wenig.

Bei 6 Litern kommt man etwa vier bis fünf Kilometer hin; aber das hängt natürlich von der Menge ab, die man verteilt. Die festen Überbleibsel kann man in die Futterstelle packen.

Schleppe mit Duftspur legen :

Sternförmig eine Spur legen, die sogenannte Heimweschleppe. Man läuft sternförmig von dem Punkt, an den man locken will, weg. Dann verharret man „außen“ und läuft dann das Wasser tropfend zurück. Einfach alle paar Schritte etwas auf den Boden tropfen oder langsam tröpfeln lassen. Die Spuren werden immer zu der Futterstelle, dem Entlaufpunkt oder Zuhause hin gelegt. Denn Hunde verfolgen Spuren instinktiv von alt nach frisch. Die Spuren enden also alle an ein und demselben Punkt.

Manchmal legt man auch Schleppen von Sichtungspunkten oder einem ertrailten und eingekreisten Bereich hin zur Futterstelle. Die Hund können dem vertrauten Geruch der Besitzer und/oder der Würsttelwasserduftspur folgen und so nach Hause finden, bzw. zu einer Futterstelle gelockt werden.

Ist das Gebiet sehr groß, so legt man Schleppen zu verschiedenen Futterstellen. Als Beispiel kann man sich eine Fünf auf einem Würfel vorstellen und dann so Futterstellen anordnen.

Wenn möglich, Schleppen nicht über stark befahrene Straßen oder Schienen legen.

